



Universitätsklinikum Heidelberg

# HHE + MGG

17. HEIDELBERGER HEISSES EISEN

22. MÜNCHNER GEFÄSSGESPRÄCH



**MIT PFLEGEFACHTAGUNG  
AM 26. JUNI 2009**

» **HEAT**

» **Live-Operationen**

» **Das Organ Aorta**

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. D. Böckler, Heidelberg

Prof. Dr. med. H.-H. Eckstein, München

**25. - 27. Juni 2009**

Universitätsklinikum Heidelberg &

Print Media Akademie, Heidelberg

Schirmherrschaft:

Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie

[www.hhe-mgg.de](http://www.hhe-mgg.de)

# Mehr bewegen bei PAVK!

**Neu: AWMF S3-Leitlinie  
höchster Empfehlungsgrad<sup>1</sup>  
für PGE<sub>1</sub> (Alprostadil)**

- Reduktion des Ruheschmerzes<sup>2</sup>
- Abheilung von Ulcerationen<sup>2</sup>
- Vermeidung von Amputationen<sup>2</sup>



**prostavasin<sup>®</sup>**  
Mehr bewegen bei PAVK

1 Deutsche Gesellschaft für Angiologie, Gesellschaft für Gefäßmedizin. Leitlinien zur Diagnostik und Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK). S3-Leitlinie. AWMF 065/003, S. 55 ff. [www.awmf-leitlinien.de](http://www.awmf-leitlinien.de), 9.3.2009  
2 Creutzig A et al. Meta-analysis of randomised controlled prostaglandin E<sub>1</sub> studies in peripheral arterial occlusive disease stages III and IV. VASA 2004; 33: 137–144

**PROSTAVASIN<sup>®</sup> 20 µg / 40 µg.** Wirkstoff: Alprostadil. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Ampulle Prostavasin<sup>®</sup> 20 µg mit 48,2 mg Trockensubstanz enthält: Alprostadil (vorliegend als Alfadex-Einschlussverbindung) 20 µg. 1 Durchstechampulle Prostavasin<sup>®</sup> 40 µg mit 48,8 mg Trockensubstanz enthält: Alprostadil (vorliegend als Alfadex-Einschlussverbindung) 40 µg. Sonstige Bestandteile: Alfadex, Lactose. **Anwendungsgebiete:** Therapie der chronischen arteriellen Verschlusskrankheit im Stadium III und IV. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile, Schwangerschaft, Stillzeit, vorgeschädigtes Herz; z. B. nicht hinreichend behandelte Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen oder koronare Herzerkrankung, höhergradige Mitral- oder Aortenklappenstenosen oder -insuffizienzen, Z. n. Herzinfarkt innerhalb der letzten 6 Monate; Lungenödem bzw. Lungeninfiltration (klinischer oder radiologischer Verdacht), schwere chronisch obstruktive oder venoocclusive Lungenerkrankung; aktuelle Leberschädigung (Transaminasen oder  $\gamma$ -GT erhöht), bekannte Lebererkrankungen; bei Patienten mit zu erwartenden Blutungskomplikationen, z. B. frische Magen-Darm-Geschwüre, Vielfachverletzungen. Risikopatienten und Vorsichtsmaßnahmen siehe Warnhinweise. **Nebenwirkungen:** Bei intraarterieller Anwendung (nur Prostavasin<sup>®</sup> 20 µg) sehr häufig an der infundierten/erkrankten Extremität Schmerzen, Erytheme, Ödeme; häufig ähnliche Symptome auch bei intravenöser Anwendung, zusätzl. Rötungen der infundierten Vene. Weitgehend unabhängig vom Applikationsweg: häufig Kopfschmerzen, Empfindungsstörungen an der erkrankten Extremität, Flush-Reaktionen; gelegentlich Verwirrheitszustände, gastrointestinale Beschwerden (z. B. Durchfall, Übelkeit, Erbrechen), Blutdruckabfall, Tachykardie, Stenokardien, Anstieg der Leberwerte, Temperaturerhöhung, Schweißausbrüche, Schüttelfrost, Fieber, allergische Reaktionen, Veränderungen des CRP, Gelenksbeschwerden; selten zerebrale Krampfanfälle, Arrhythmien, Ausbildung eines akuten Lungenödems oder einer Globalinsuffizienz des Herzens, Leukopenie, Leukozytose, Thrombozytopenie; sehr selten anaphylaktische Reaktionen, reversible Hyperostosen der langen Röhrenknochen nach mehr als 4-wöchiger Therapie. **Warnhinweise:** Stationäre Überwachung von Patienten mit altersbedingter Neigung zu Herzinsuffizienz oder mit koronarer Herzerkrankung (während der Prostavasin<sup>®</sup>-Behandlung und einen Tag darüber hinaus), dabei zur Vermeidung einer Hyperhydratation Infusionsvolumina von 50–100 ml/Tag (Trägerlösung) nicht überschreiten und zusätzl. häufige Kontrollen der Herz-Kreislauf-funktionen (gleiches Vorgehen bei Patienten mit peripheren Ödemen und Nierenfunktionsstörungen: Serumkreatinin >1,5 mg/dl). Weitere Angaben siehe Gebrauchs- und Fachinformation. **Handelsform:** Prostavasin<sup>®</sup> 20 µg: Packungen mit 15 (N1), 30 (N2), 45 (N3), 60 (N3) Ampullen. Prostavasin<sup>®</sup> 20 µg/40 µg: Klinikpackungen für Ampullen und Durchstechampullen. Hergestellt unter Lizenz von ONO Pharmaceutical Co., Ltd., Osaka, Japan, in Zusammenarbeit mit SCHWARZ PHARMA AG. Stand: Oktober 2004. SCHWARZ PHARMA Deutschland GmbH, Alfred-Nobel-Straße 10, 40789 Monheim. [www.schwarzpharma.de](http://www.schwarzpharma.de)



### Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Gefäßchirurgie,

wir freuen uns, Sie zum 17. HEIDELBERGER HEISSEN EISEN (HHE) und 22. MÜNCHNER GEFÄSSGESPRÄCH (MGG) nach Heidelberg einladen zu dürfen. Bei der 6. Auflage unseres gemeinsamen gefäßchirurgischen Symposiums werden wir dieses Jahr neue Wege beschreiten:

Zum einen findet der wissenschaftliche Teil des Kongresses in einem neuen, modernen Ambiente, der Print Media Akademie, statt; zum anderen wird unsere traditionelle Veranstaltung erstmalig auf drei Tage ausgedehnt.

Wir haben das Heidelberger Assistenten-Treffen (HEAT) ins Leben gerufen. Der erste Kongresstag gehört somit allein dem gefäßchirurgischen Nachwuchs und soll ein eigenes Forum bieten, in dem das Präsentieren wissenschaftlicher Vorträge und deren Diskussion trainiert werden soll. Neben den Vorträgen wird ausreichend Zeit zur Diskussion klinisch relevanter Fragestellungen zur Verfügung stehen. Referenten, Vorsitzende und Moderatoren werden eine spannende und erfrischende Diskussion garantieren.

Am Freitag werden wir Live-Übertragungen aus dem Operationssaal, und in Zusammenarbeit mit der interventionellen Radiologie, aus der Angiosuite in den Großen Hörsaal der Chirurgischen Universitätsklinik Heidelberg anbieten. Mit Ihnen wollen wir in offener Diskussionsatmosphäre die Indikationen, technische Durchführung und die verwendeten Materialien diskutieren.

Parallel wird in der Print Media Akademie die 2. Pflegefachtagung stattfinden. Die gute Resonanz der 1. Auflage 2008 in München hat uns veranlasst, diesen Veranstaltungsteil fest in unser Symposium zu integrieren. Die diesjährigen Themen werden die „Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden“ und die „Kompressionstherapie“ sein.

Den Abschluss bilden am Samstag die wissenschaftlichen Sitzungen zum Thema „Das Organ Aorta“. Das große Spektrum unterschiedlicher Aortenerkrankungen mit spezifischem natürlichen Verlauf und das breite Indikationsspektrum stellt eine zunehmende Herausforderung für Gefäßmediziner, Diagnostiker und Therapeuten dar.

Ein kulturelles Rahmenprogramm und der zur Tradition gewordene Gesellschaftsabend mit Schifffahrt auf dem Neckar werden ausreichend Gelegenheiten bieten, auch außerhalb der offiziellen Sitzungen freundschaftliche Kontakte zu knüpfen bzw. zu pflegen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie alle im Juni wieder in Heidelberg begrüßen zu dürfen.

Ihre



Prof. Dr. med. D. Böckler



Prof. Dr. med. H.-H. Eckstein

## Allgemeine Informationen

---

### **Veranstungsdatum**

25. – 27. Juni 2009

### **Tagungsort**

Print Media Akademie  
Kurfürsten-Anlage 52-60  
69115 Heidelberg  
[www.print-media-academy.com](http://www.print-media-academy.com)

### **Wissenschaftliche Leitung**

**Prof. Dr. med. D. Böckler**

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

**Prof. Dr. med. H.-H. Eckstein**

Klinik für Gefäßchirurgie  
Klinikum rechts der Isar, TU München  
Ismaninger Str. 22, 81675 München

### **Kongress-Sekretäre**

Dr. med. A. Hyhlik-Dürr  
Dr. med. Ph. Geisbüsch  
Dr. med. M. Hakimi

### **Leitung Pflegefachtagung**

F. König, Wundexperte - qualifiziert nach ICW

### **Kongress-Sekretariat**

S. Bader-Titze  
Chefsekretariat  
Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg  
Tel: 06221-56 6249  
Fax: 06221-56 5423  
Mail: [Sabine.Bader-Titze@med.uni-heidelberg.de](mailto:Sabine.Bader-Titze@med.uni-heidelberg.de)

### **Kongressorganisation**

Interplan Congress, Meeting & Event Management AG  
Albert-Rosshaupter-Str. 65, 81369 München  
Tel: 089-54 82 34 - 69  
Fax: 089-54 82 34 - 44  
[HHE2009@interplan.de](mailto:HHE2009@interplan.de)

**homepage: [www.hhe-mgg.de](http://www.hhe-mgg.de)**

## Allgemeine Informationen

---

<b>Tagungsgebühren Ärzte</b>	<b>Chef-/Oberärzte</b>	<b>Assistenzärzte</b>
Kongresskarte	€ 170.-	€ 120.-
Tageskarte	€ 70.-	€ 50.-
Studenten	€ 20.-	
Pflegepersonal	€ 30.-	

### **Donnerstag, 25.06.2009**

„Get together“ in der Print Media Akademie ab 17:15 Uhr

### **Freitag, 26.06.2009**

Gesellschaftsabend, Kosten: € 60.- pro Person, Abfahrt 19:00 Uhr  
Schiffahrt auf dem Neckar inkl. Buffet, Getränke und Musik.  
Begrenzte Teilnehmerzahl, frühzeitige Anmeldung erforderlich.

### **Kongress-Anmeldung**

Online Anmeldung bevorzugt, unter: [www.hhe-mgg.de](http://www.hhe-mgg.de).

Es gelten folgende Fristen: Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 05.06.2009 werden Ihnen Ihre Tagungsunterlagen im Vorfeld zugeschickt. Bei Anmeldung zwischen dem 05.-15.06.2009 erhalten Sie Ihre Unterlagen erst vor Ort. Nach dem 15.06.2009 ist nur noch die Anmeldung vor Ort möglich. Als Eintrittsausweis gilt das Ihnen nach erfolgter Bezahlung mit Ihren Kongress-Unterlagen ausgehändigte Namensschild.

### **Allgemeine Bedingungen / Stornierungen**

Eine kostenlose Stornierung der Kongressteilnahme und der Abendveranstaltung ist bis 05.06.2009 möglich. Bei Stornierungen nach diesem Termin sind die vollen Gebühren zu entrichten.  
Bitte beachten Sie, dass Stornierungen schriftlich an INTERPLAN AG erfolgen müssen.

### **Datenschutzhinweis**

Die INTERPLAN AG behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz. Für Ihre Anmeldung zum Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung.  
Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dies nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich.

### **Zertifizierung**

Die Veranstaltung wurde von der Landesärztekammer Nordbaden mit insgesamt 18 Fortbildungspunkten zertifiziert.

## Programmübersicht

---

### Donnerstag, 25. Juni 2009

#### HEAT - 1. Heidelberger Assistententreffen (Print Media Akademie)

08:15–08:30	Begrüßung: Prof. Dr. med. D. Böckler
08:30–10:30	Weiterbildung Gefäßchirurgie
11:00–12:30	Carotis-Chirurgie
12:30–13:30	Mittagspause
13:30–15:00	TASC B und C Läsionen der A. femoralis superficialis
15:30–17:00	Infrarenale Aorta
Ab 17:15	„Get together“ in der Print Media Lounge

### Freitag, 26. Juni 2009

#### Live-Übertragungen (Großer Hörsaal der Chirurgischen Klinik)

9:00–16:30

Live Übertragungen aus dem Operationssaal und der Angiosuite  
Falldiskussionen

#### 2. Pflegefachtagung (Print Media Akademie)

- Behandlungskonzepte von Patienten mit chronischen Wunden
- Mobilisation von Patienten mit chronischen Wunden
- Kompressionstherapie bei Thrombose, Lymphödem, und nach Amputation

#### Gesellschaftsabend (Vier-Burgen Schifffahrt)

Treffpunkt ab 18:30 / Abfahrt: 19:00

Ablegestelle: Marriott Hotel Heidelberg

### Samstag, 27. Juni 2009

#### Das Organ Aorta (Print Media Akademie)

08:15–08:20	Begrüßung: Prof. Dr. med. D. Böckler
08:20–08:30	Grußwort: Prof. Dr. med. Dr. h.c. J.R. Siewert
08:30–10:00	Ätiologie und Epidemiologie von Aortenerkrankungen
10:30–12:15	Moderne aortale Bildgebung
12:15–13:30	Mittagspause
13:30–14:30	Guest lecture : Ich bin dann mal „Ich“, Dr. Ch. Dogs
14:30–16:15	Infrarenale Aorta
16:30–18:00	Aortenbogen und thorakoabdominelle Aorta
18:00–18:15	Zusammenfassung und Verabschiedung

### Donnerstag, 25. Juni 2009 (Print Media Akademie)

08:15–08:30 **Begrüßung**  
D. Böckler, Heidelberg

08:30–10:30 **Weiterbildung Gefäßchirurgie**

**Vorsitz:** Ph. Geisbüsch, Heidelberg  
P. Knez, Frankfurt

**Moderator:** K. Klemm, Stuttgart

**Nachwuchsförderung aus Sicht der DGG**  
H.-H. Eckstein, München

**Entwicklung eines Ausbildungscurriculums**  
D. Jost, Stuttgart

**Weiterbildung aus Sicht der universitären Assistenten**  
F. Härtl, München

**Weiterbildung aus Sicht der nicht-universitären Assistenten**  
P. Hettrich, Ludwigsburg

**Integration der Forschung in das Curriculum**  
M. Hakimi, Heidelberg

**Ausbildung in Österreich- der Blick zum Nachbarn**  
B. Rantner, Innsbruck

10:30–11:00 **Kaffeepause**  
Besuchen Sie die Industrieausstellung

11:00–12:30 **Carotis-Chirurgie**

**Vorsitz:** M. Hakimi, Heidelberg  
Th. Müller, Regensburg

**Moderator:** P. Ringleb, Heidelberg

**Die Carotis-TEA bleibt der Goldstandard**  
N. Attigah, Heidelberg

**Die Zukunft an der Carotis ist endovaskulär**  
K. Donas, Münster

**Carotisstenose - Wofür braucht es eigentlich den Neurologen?**  
T. Reiff, Heidelberg

**Diskussion**

12:30–13:30 **Mittagspause**

13:30–15:00 **AFS - TASC B und C Läsionen: offen, endovaskuläre oder konservative Therapie?**

**Vorsitz:** V. Matoussevitch, Köln  
M. Mellek, Wien

**Moderator:** W. Lang, Erlangen

**Die besten Langzeitergebnisse erzielt die OP**  
A. Sotiriou, München

**Die Therapie von TASC B + C Läsionen ist endovaskulär**  
U. Stampfl, Heidelberg

**Konservative Therapie und natürlicher Verlauf  
der TASC B und C Läsionen**  
O. Müller, Heidelberg

Diskussion

15:00–15:30 **Kaffeepause**

Besuchen Sie die Industrieausstellung!

15:30– 17:00 **Infra renale Aorta**

**Vorsitz:** H. Diehner, Hamburg  
A. Koscielny, Bonn

**Moderator:** Ch.-M. Ratusinski, Oldenburg

**AAA - der Goldstandard bleibt der offene Ersatz**  
A. Sagban, Düsseldorf

**AAA - EVAR macht das Rennen**  
A. Oberhuber, Ulm

Diskussion

17:15–20:00 **Einladung zum „Get together“ - Print Media Lounge**



## Freitag, 26. Juni 2009 (Großer Hörsaal Chirurgie)

9:00–16:30 **Live-Übertragungen in den Hörsaal aus dem  
gefäßchirurgischen OP**

**D. Böckler und Mitarbeiter**

- Carotis-Stenting (CAS)
- Infrarenales Aortenaneurysma – endovaskulär
- Thorakales Endografting
- Gefäßrekonstruktionen nach Tagesprogramm

9:00–16:30 **Live-Übertragungen in den Hörsaal aus der interventio-  
nellen Radiologie**

**B. Radeleff und Mitarbeiter**

- Coiling und Embolisationstechniken
- Rekanalisation, femorocrural
- Interventionen nach Tagesprogramm

9:00–16:00 **Kurzvorträge und Diskussionsbeiträge**

**Moderation:** H.-H. Eckstein, München  
N. Attigah, Heidelberg  
U. Burger, Heidelberg

Ab 18:30 **Gesellschaftsabend**

Schiffahrt auf dem Neckar (Voranmeldung notwendig)  
Abfahrt 19:00 Uhr!

## Samstag, 27. Juni 2009 (Print Media Akademie)

08:15–08:20 **Begrüßung**

D. Böckler, Heidelberg

08:20–08:30 **Grußwort**

J.R. Siewert

Ärztl. Direktor des Universitätsklinikums Heidelberg

08:30–10:00 **Ätiologie und Epidemiologie von Aortenerkrankungen**

**Vorsitz:** C. Diehm, Karlsbad-Langensteinbach  
Th. Schmitz-Rixen, Frankfurt

**Prognosefaktoren und natürlicher Verlauf von Aneurysmen und Dissektionen**

M. Gawenda, Köln

**Welche Rolle spielen die Gene bei der Entwicklung eines Aortenaneurysmas?**

C. Grond-Ginsbach, Heidelberg

**AAA aus immunologischer Sicht**

Ch. Duftner, Innsbruck

**EVAR – nur ein mechanischer Behandlungsansatz für ein biologisches Problem?**

N. Diehm, Bern

**Coral-Reef Aorta**

D. Grotemeyer, Düsseldorf

**Kindliche Aortenerkrankungen**

W. Sandmann, Düsseldorf

10:00–10:30 **Kaffeepause**

Besuchen Sie die Industrieausstellung!

10:30–12:15 **Moderne aortale Bildgebung**

**Vorsitz:** H.U. Kauczor, Heidelberg  
W. Lang, Erlangen

**Schnittbildgebung der Aorta – nicht nur ein Schnitt durch den Körper!**

H. von Tengg-Kobligk, Heidelberg

**Kontrastmittel-unterstützte Duplexsonographie in der Verlaufskontrolle nach EVAR**

K. Pfister, Regensburg

**Anästhesiologisches Management und Monitoring bei TEVAR**

H. Rauch, Heidelberg

**Funktionelle Bildgebung der Aorta mittels PET-CT**

Ch. Reeps, München

**4D-MR- Flussmessung der Aorta**

S. Ley und R. Unterhinninghofen

Heidelberg / Karlsruhe

**Finite Elemente Modelle, neue Analysesysteme abdomineller Aortenaneurysmen?**

A. Hyhlik-Dürr, Heidelberg

**Intraoperative Bildgebung der Aorta im Hybrid-Op - ein neues Zeitalter ?**

Th. Umscheid, Bad Nauheim

12:15–13:30 **Mittagspause**

13:30–14:30 **Guest lecture: Ich bin dann mal „Ich“**

Ch. Dogs, Scheidegg

14:30–16:15 **Infrarenale Aorta**

**Vorsitz:** E.S. Debus, Hamburg

G. Fraedrich, Innsbruck

**Sind die internationalen AAA-Screening-Daten auf Deutschland übertragbar?**

I. Flessenkämper, Berlin

**Keiner redet mehr über den Goldstandard der offenen Aneurysmachirurgie!**

M. Steinbauer, Regensburg

**Colonischämie nach AAA**

H. Assadian, Wien

**EVAR – immer wieder auf dem Prüfstand!**

H. Schumacher, Hanau

**Stellenwert der laparoskopischen Aorten Chirurgie**

E.S. Debus, Hamburg

**Der perkutane Zugang zur Aorta**

M. Austermann, Münster

**Können aortale Aneurysmen medikamentös behandelt werden?**

C. Diehm, Langensteinbach

16:15–16:30 **Kaffeepause**

Besuchen Sie die Industrierausstellung!

16:30–18:00 **Aortenbogen und thorakoabdominelle Aorta**

**Vorsitz:** H.-J. Florek, Dresden

K.-H. Orend, Ulm

**Fenestrierte und branched Stentgrafts im Aortenbogen**

P. Kasprzak, Regensburg

**TAAA- die Zukunft ist branched Stentgrafting**

E. Verhoeven, Groningen

**Offene Chirurgie bei TAA – TAAA: ein Auslaufmodell?**

K.-H. Orend, Ulm

**Pitfalls in Endovascular Treatment of**

**Type-B-Dissections**

P. Taylor, London

**Typ A-Dissektion – Heidelberger Algorithmus**

K. Kallenbach, Heidelberg

**Die Typ A-Dissektion – neue Erkenntnisse aus Registerdaten**

E. Weigang, Mainz

18:00–18:15 **Zusammenfassung und Verabschiedung**

H.-H. Eckstein, München

## Freitag, 26. Juni 2009 (Print Media Akademie)

### Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden

- 09:45 **Begrüßung:**  
D. Böckler, Heidelberg
- 9:50-10:00 **Grußwort**  
E. Reisch  
Pflegedirektor des Universitätsklinikums Heidelberg
- 10:00-11:30 **1. Sitzung**
- Vorsitz:** I. Farrenkopf, Heidelberg  
A. Ofenloch, Heidelberg
- Versorgung chronischer Wunden im stationären Bereich**  
F. König, Heidelberg
- Versorgung chronischer Wunden im ambulanten Bereich**  
K. Eisinger, Schwetzingen
- Diabetologische Fußambulanz**  
K. Rudnik, Heidelberg
- 11:30-11:45 **Kaffeepause**  
Besuchen Sie die Industrieausstellung!
- 11:45-13:15 **2. Sitzung**
- Vorsitz:** E. Knipfer, München  
F. König, Heidelberg
- Patientenedukation - theoretische Grundlagen**  
S. Leist, Heidelberg
- Patientenedukation - praktische Umsetzung**  
M. Konrad, Heidelberg
- Arzneimitteltherapie gefäßchirurgischer Patienten**  
M. Schwald, Heidelberg
- 13:15-14:15 **Mittagspause**

14:15–15:45 **3. Sitzung**

**Vorsitz:** S. Leist, Heidelberg  
A. Ofenloch, Heidelberg

**Lebensqualität bei Patienten mit pAVK**  
E. Knipfer, München

**Schmerztherapie - stationär und ambulant**  
D. Leschinger, Heidelberg

**Mobilisation bei Patienten mit chronischen Wunden**  
J. Zygmund, Heidelberg

15:45–16:00 **Kaffeepause**

Besuchen Sie die Industrieausstellung

16:00–17:00 **4. Sitzung**

**Vorsitz:** F. König, Heidelberg  
S. Leist, Heidelberg

**Kompressionstherapie bei venöser Thrombose, Ulcus cruris und Lymphödem**  
A. Ader, Schwetzingen

**Versorgung von Patienten nach Amputation-Selbsthilfe - Entlastung und Prothetik**  
Ch. Krüger und T. Kuhmann, Heidelberg



### Heidelberger Schlossführung

#### Von reichen Fürsten, schönen Damen und abscheulichen Mordbrennern!

Erleben Sie mit uns eine kleine Wanderung zu spektakulären, unscheinbaren Ecken und Winkeln des Heidelberger Schlosses, dessen Faszination nach wie vor ungebrochen ist.

Die efeumrankte Ruine inspirierte schon Dichter und Künstler und bezaubert Touristen aus aller Welt. Wir laden Sie zu einer Führung ein, die Ihnen den Zauber und die Geheimnisse des Schlosses näher bringt.

- Termin:** Freitag, 26. Juni 2009  
**Treffpunkt:** 10:00 Uhr an der Talstation „Kornmarkt“ der Heidelberger Bergbahnen  
**Beginn:** 10:30 Uhr  
**Dauer:** ca. 2 Stunden  
**Preis:** € 10.- pro Person (Bergbahn € 4,-/p.P.)

Am Fuße des Schlosses befinden Sie sich mitten im touristischen Zentrum der Stadt Heidelberg. Die Talstation „Kornmarkt“ liegt direkt im Herzen der Altstadt, die zum Bummeln und Erholen in einem der unzähligen Cafés einlädt. In wenigen Gehminuten erreichen Sie z.B. den Einstieg zum berühmten Philosophenweg mit seinen schönen Ausblicken über die Stadt.



### Schiffahrt

Am Freitag den 26.06.09 findet die traditionelle Vier-Burgen-Schiffahrt auf dem Neckar von Heidelberg nach Neckarsteinach statt.

**Treffpunkt:** 18:30 Uhr am Anlegesteg Hotel Marriott / Heidelberg  
Vangerowstr. 16, 69115 Heidelberg (Tel.: 06221-9080)  
**Abfahrt:** 19:00 Uhr  
**Ankunft:** ca. 24:00 Uhr am Anlegesteg Hotel Marriott / Heideberg

Anmeldung erforderlich, Ticket inkl. Buffet € 60.- Euro pro Person

### Verpackungsmuseum

#### Morgens im Museum!

Maggi, Persil, Nivea, Tempo – Marken, die jeder kennt. Das europaweit einzigartige Deutsche Verpackungsmuseum zeigt die Geschichte bekannter Warenverpackungen und Verpackungsmethoden vor ihrem gesellschaftlichen und geschichtlichen Hintergrund auch im Hinblick auf die kreativ-künstlerische Leistung. Treffen Sie den Sarotti-Mohr wieder, lassen Sie sich verzaubern von den ausgestellten Miniaturkauf läden, die Sie in Ihre Kindheit und Jugend zurückversetzen. Staunen Sie über eine von nur drei weltweit erhaltenen Zigaretten Dosen aus dem Bordverkauf der Titanic. Dies und vieles mehr sehen Sie in den historischen Räumen einer ehemaligen Nothkirche mitten in Heidelbergs Fußgängerzone. Ein Besuch im Deutschen Verpackungsmuseum lohnt sich immer - sowohl für Nostalgiker als auch für Kunstfreunde.

**Treffpunkt:** 10 Uhr zu einem leichten Frühstück in den Museumsräumen, bei schönem Wetter im herrlichen Innenhof.

**Termin:** Samstag 27.06.09  
**Beginn:** Ab 10:45 Uhr werden wir durch die Ausstellung geführt  
**Ende:** gegen 12:30 Uhr  
**Kosten:** € 15.- pro Person

Deutsches Verpackungsmuseum Heidelberg,  
Hauptstraße 22 Innenhof (Nähe Bismarckplatz)  
Mehr Informationen finden Sie unter [www.verpackungsmuseum.de](http://www.verpackungsmuseum.de)



### Spezialangebot der Deutschen Bahn – Exklusiv für Kongressteilnehmer

Für die Anreise per Bahn wurde das folgende Spezialangebot für die Teilnehmer des 17. Heidelberger Heisses Eisen / 22. Münchner Gefäßgespräch 2009 mit der Deutschen Bahn vereinbart:

Bitte beachten Sie, dass dieser Spezialtarif nicht mit anderen vergünstigten Tarifen bzw. Rabatten (Bahncard, Wochenendticket, etc.) kombinierbar ist. Sollten Sie eine Bahncard besitzen, prüfen Sie Ihre Konditionen in jedem Fall, da sich ein günstigerer Preis ergeben kann.

Sonderpreis für Kongressteilnehmer:

Für die Anreise innerhalb Deutschlands, unabhängig von Ihrem Abfahrtsbahnhof, bietet die Bahn folgende Spezialtarife für Hin- und Rückfahrt ohne Zugbindung im gesamten Bundesgebiet:

1. Klasse: € 159.-

2. Klasse: € 99.-

#### zzgl. Reservierungsgebühr

(Diese beträgt € 5.- in der 1. Klasse, € 4.- in der 2. Klasse je Richtung.)

Für den ICE-Sprinter und DB-Nachtzüge ist ein Aufpreis notwendig.

Alle Preise verstehen sich inkl. Umsatzsteuer.

#### Gültigkeit:

Dieses Angebot gilt nur zusammen mit der Anmeldebestätigung zum Kongress. Sollte der Reisende kurzfristig einen anderen Zug als den reservierten Zug nutzen, ist eine erneute Reservierung notwendig. Bei Umtausch/Erstattung bis zum 1. Geltungstag werden € 15,- fällig, ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch/Erstattung ausgeschlossen.

#### Geltungsdauer / Geltungsbereich:

Das Veranstaltungsticket ist gültig für Hin- und Rückfahrt zwischen dem 24.06.2009 und 28.06.2009 von jedem beliebigen Abgangsbahnhof nach Heidelberg und zurück.

#### Bestellung / Bezahlung:

Die Bestellung der Tickets für Kongressteilnehmer ist ausschließlich telefonisch über die Veranstaltungshotline der DB möglich: **Hotline-Nummer 01805 – 31 11 53** mit dem Stichwort „INTERPLAN“. Die Hotline ist besetzt von Montag bis Samstag von 08:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Der Anruf kostet 14 ct/Minute.

## Referenten und Vorsitzende HEAT - HHE/MGG

---

**PD Dr. med. A. Assadian**

Gefäßchirurgisches Zentrum  
Wilhelminenspital  
Wien

**Dr. med. N. Attigah**

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Dr. med. M. Austermann**

Klinik für Gefäßchirurgie  
St. Franziskus Hospital Münster  
Münster

**Prof. Dr. med. D. Böckler**

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Prof. Dr. med. E. S. Debus**

Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie  
Asklepiosklinik Harburg  
Hamburg-Harburg

**Prof. Dr. med. C. Diehm**

Innere Medizin und Gefäßmedizin  
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach  
Karlsbad-Langensteinbach

**Dr. med. N. Diehm**

Klinik und Poliklinik für Angiologie  
Inselspital Bern  
Bern

**Dr. med. H.-U. Diener**

Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie  
Asklepiosklinik Harburg  
Hamburg-Harburg

**Dr. med. Ch. Dogs**

Panorama Fachklinik GmbH  
Scheidegg

**Dr. med. K. Donas**

Klinik für Gefäßchirurgie  
St. Franziskus Hospital Münster  
Münster

## Referenten und Vorsitzende HEAT - HHE/MGG

---

**Frau Dr. med. Ch. Duftner**

Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie  
Medizinische Universität Innsbruck  
Innsbruck

**Prof. Dr. med. H.-H. Eckstein**

Klinik für Gefäßchirurgie  
Klinikum rechts der Isar, TU München  
München

**Dr. med. I. Flessenkämper**

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
DRK Klinik Berlin-Mitte  
Berlin

**Dr. med. H.-J. Florek**

Klinik für Gefäßchirurgie  
Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt  
Dresden

**Prof. Dr. med. G. Fraedrich**

Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie  
Medizinische Universität Innsbruck  
Innsbruck

**PD Dr. med. M. Gawenda**

Klinik und Poliklinik für Gefäßchirurgie  
Universitätsklinikum Köln  
Köln

**Dr. med. Ph. Geisbüsch**

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**PD Dr. rer. nat. C. Grond-Ginsbach**

Neurologische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Dr. med. D. Grottemeyer**

Klinik für Gefäßchirurgie und Nierentransplantation  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Düsseldorf

**Dr. med. M. Hakimi**

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

## Referenten und Vorsitzende HEAT - HHE/MGG

---

**Dr. med. F. Härtl**

Klinik für Gefäßchirurgie  
Klinikum rechts der Isar, TU München  
München

**Frau Dr. med. P. Hettrich**

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
Klinikum Ludwigsburg  
Ludwigsburg

**Dr. med. A. Hyhlik-Dürr**

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Dr. med. D. Jost**

Klinik für Gefäßchirurgie  
Katharinenhospital Stuttgart  
Stuttgart

**PD Dr. med. K. Kallenbach**

Klinik für Herzchirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**PD Dr. med. P. Kasprzak**

Klinik für Chirurgie, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie  
Universitätsklinikum Regensburg  
Regensburg

**Prof. Dr. med. H.-U. Kauczor**

Radiologische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Dr. med. K. Klemm**

Klinik für Gefäßchirurgie vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie  
Marienhospital Stuttgart  
Stuttgart

**Dr. med. P. Knez**

Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie  
Klinikum der Johann-Wolfgang von Goethe Universität Frankfurt  
Frankfurt

**Dr. med. A. Koscielny**

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie  
Universitätsklinikum Bonn  
Bonn

## Referenten und Vorsitzende HEAT - HHE/MGG

---

**Prof. Dr. med. W. Lang**

Chirurgische Klinik mit Poliklinik Abteilung für Gefäßchirurgie  
Universitätsklinikum Erlangen-Nürnberg  
Nürnberg

**PD Dr. med. S. Ley**

Pädiatrische Radiologie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Dr. med. V. Matoussevitch**

Klinik und Poliklinik für Gefäßchirurgie  
Universitätsklinikum Köln  
Köln

**Dr. med. M. Mellek**

Gefäßchirurgisches Zentrum  
Wilhelminenspital Wien  
Wien

**Dr. med. O. Müller**

Innere Medizin, Kardiologie/Angiologie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Dr. med. Th. Müller**

Klinik für Chirurgie, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie  
Universitätsklinikum Regensburg  
Regensburg

**Dr. med. A. Oberhuber**

Klinik für Thorax- und Gefäßchirurgie  
Universitätsklinikum Ulm  
Ulm

**Prof. Dr. med. K.-H. Orend**

Klinik für Thorax- und Gefäßchirurgie  
Universitätsklinikum Ulm  
Ulm

**Frau PD Dr. med. K. Pfister**

Klinik für Chirurgie, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie  
Universitätsklinikum Regensburg  
Regensburg

**Frau Dr. med. B. Rantner**

Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie  
Universitätsklinikum Innsbruck  
Innsbruck

## Referenten und Vorsitzende HEAT - HHE/MGG

---

**Dr. med. Ch.-M. Ratusinski**

Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie  
Pius Krankenhaus Oldenburg  
Oldenburg

**Dr. med. H. Rauch**

Anästhesiologische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Dr. med. Ch. Reeps**

Klinik für Gefäßchirurgie  
Klinikum rechts der Isar, TU München  
München

**Dr. med. T. Reiff**

Neurologische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**PD Dr. med. P. Ringleb**

Neurologische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Dr. med. A. Sagban**

Klinik für Gefäßchirurgie und Nierentransplantation  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Düsseldorf

**Prof. Dr. med. W. Sandmann**

Klinik für Gefäßchirurgie und Nierentransplantation  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Düsseldorf

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. J. R. Siewert**

Leitender Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Prof. Dr. med. Th. Schmitz-Rixen**

Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie  
Klinikum der Johann-Wolfgang von Goethe Universität Frankfurt  
Frankfurt

**Prof. Dr. med. H. Schumacher**

Klinik für Gefäßchirurgie  
Klinikum Hanau GmbH  
Hanau

## Referenten und Vorsitzende HEAT - HHE/MGG

---

**Dr. med. A. Sotiriou**

Zentrum für vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie  
Klinikum München-Pasing  
München

**Frau Dr. med. U. Stampfl**

Radiologische Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**PD Dr. med. M. Steinbauer**

Klinik für Gefäßchirurgie  
Krankenhaus Barmherzige Brüder  
Regensburg

**P. Taylor, MD**

Department for General and Vascular Surgery  
Guy's and St Thomas' Hospital  
London

**Dr. med. Th. Umscheid**

Klinik für Gefäßchirurgie  
HELIOS William Harvey Klinik Bad Nauheim  
Bad Nauheim

**Dr. med. H. von Tengg-Kobligk**

Abteilung Radiologie, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)  
Heidelberg

**Prof. Dr. med. E. Verhoeven**

Department of Surgery  
University Medical Center Groningen  
Groningen

**PD Dr. med. E. Weigang**

Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie  
Universitätsklinikum Mainz  
Mainz

## Referenten und Vorsitzende Pflegefachtagung

---

**Dr. med. A. Ader**

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie  
Krankenhaus Schwetzingen  
Schwetzingen

**Prof. Dr. med. D. Böckler**

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Frau K. Eisinger**

Kirchliche Sozialstation Schwetzingen  
Schwetzingen

**Frau I. Farrenkopf**

Chirurgische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Frau Dr. med. E. Knipfer**

Klinik für Gefäßchirurgie  
Klinikum rechts der Isar TU München  
München

**F. König**

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Frau M. Konrad**

Chirurgische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**C. Krüger**

Fa. Meyer Rexing Orthopädie- und Orthopädieschuhtechnik GmbH  
Heidelberg

**T. Kuhmann**

Fa. Meyer Rexing Orthopädie- und Orthopädieschuhtechnik GmbH  
Heidelberg

**Frau S. Leist**

Chirurgische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg



## Referenten und Vorsitzende Pflegefachtagung

---

**Frau D. Leschinger**

Chirurgische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**A. Ofenloch**

Klinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**E. Reisch**

Pflegedirektor  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Frau K. Rudnik**

Medizinische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Frau M. Schwald**

Apotheke  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

**Frau J. Zygmund**

Chirurgische Klinik  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Heidelberg

## Sponsoren

---

Wir danken allen nachfolgenden Firmen  
für die besondere Unterstützung der Veranstaltung.  
Auflistung in alphabetischer Reihenfolge (Stand bei Drucklegung)

Abbott Vascular Deutschland GmbH  
35578 Wetzlar

BBD Aesculap GmbH  
78532 Tuttlingen

C.R. Bard GmbH  
76227 Karlsruhe

Boston Scientific Medizintechnik GmbH  
40880 Ratingen

Cook Deutschland GmbH  
41066 Mönchengladbach

Datascope GmbH  
64625 Bensheim

ev 3 GmbH  
53179 Bonn

Gerro MED  
22547 Hamburg

W.L. Gore & Associates GmbH  
85639 Putzbrunn

KCI Medizinprodukte GmbH  
65203 Wiesbaden

Kröner Medizintechnik GmbH  
57610 Altenkirchen

Medtronic GmbH  
40670 Meerbusch

Schwarz Pharma Deutschland GmbH - Ein Unternehmen der UCB-  
Gruppe  
40789 Monheim

Karl Storz GmbH & Co.KG  
78532 Tuttlingen

Vascutek Deutschland GmbH  
22761 Hamburg

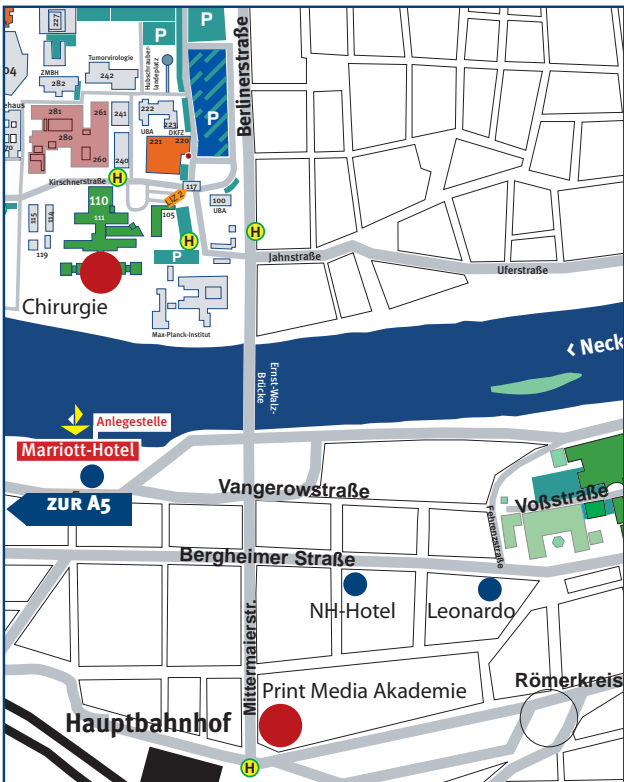
## Anreise



Chirurgische Klinik  
Im Neuenheimer Feld 110  
69120 Heidelberg



Print Media Akademie  
Kurfürsten-Anlage 52-60  
69115 Heidelberg



### Hotelbuchungen

Wir haben für Sie in den nachstehenden Hotels Zimmerkontingente (bis spätestens 14.05.09) reserviert.

Bitte treffen Sie Ihre Wahl, wir nehmen gerne Ihre Buchung vor.

	Einzelzimmer	Doppelzimmer
Leonardo Hotel Heidelberg - 4*	€ 144.-	€ 162.-
Marriott Hotel Heidelberg - 4*	€ 163.-	€ 183.-
NH Hotel Heidelberg - 4*	€ 139.-	€ 158.-

Die Preise verstehen sich pro Zimmer/Nacht inklusive Frühstück und gesetzlicher USt.

Sollte das passende für Sie nicht dabei gewesen sein, wenden Sie sich bitte an:

Tourismusamt Heidelberg  
Heidelberg Marketing GmbH

Ziegelhäuser Landstr. 3  
69120 Heidelberg

Tel: 06221 - 14 22-0

Fax: 06221 - 14 22 22

E-Mail: [info@heidelberg-marketing.de](mailto:info@heidelberg-marketing.de)

[www.heidelberg-marketing.de](http://www.heidelberg-marketing.de)

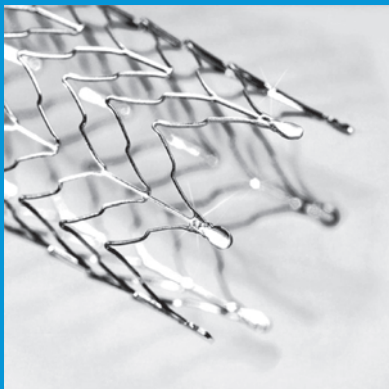






# Absolute Pro and Absolute

Peripheral Metallic Stents - SFA



Absolute Pro  
delivering Absolute  
performance in more  
challenging cases

- Superior deliverability\*\*

Absolute  
proven\* clinical benefits for  
your patient

- Less binary restenosis
- Longer walking distance
- Better ABI values

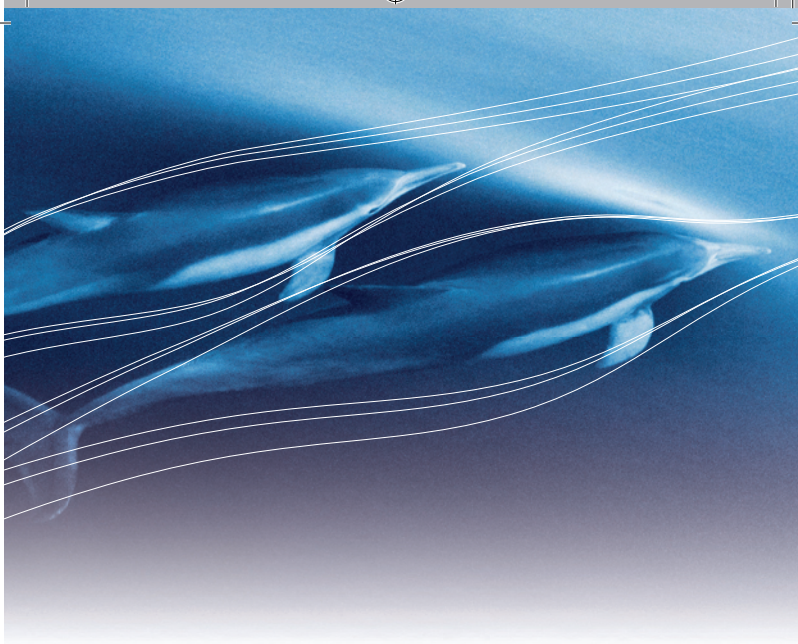


Endovascular  
Commitment

\* Schillinger M et al. NEJM 2006; 354:18.  
\*\* Comparison to Absolute Peripheral  
Self-Expanding Stent System – Source:  
Tests performed by and data on file at  
Abbott Vascular

Please contact your local representative for more information. Abbott Vascular International BVBA, Park Lane, Culliganlaan 2b, 1831 Diegem, Belgium. Absolute and Absolute Pro are trademarks of Abbott Laboratories. Products intended for use by or under the direction of a physician. Prior to use, it is important to read the package insert thoroughly for instructions for use, warnings and potential complications associated with use of this device. Information contained herein for distribution outside the U.S. and Japan only. Please check the regulatory status of the device before distribution in areas where CE marking is not the regulation in force. For more information, visit our website at [abbottvascular.com](http://abbottvascular.com)

©2009 Abbott Laboratories. All rights reserved. EH-Q 5043-01 03/2009

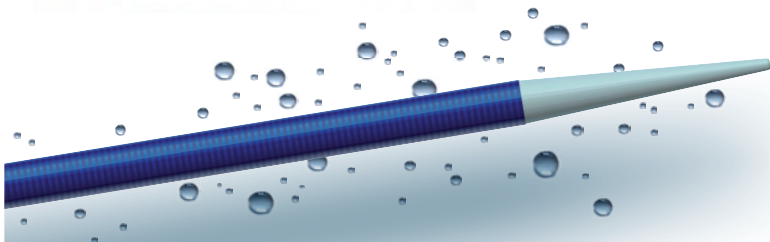


Bei der endovaskulären Ausschaltung infrarenaler Aortenaneurysmen hat sich das Anaconda™ AAA Stent Graft System schon tausendfach bewährt. Eine neue hydrophile Beschichtung des Einführungssystems hilft, die Implantation noch einfacher zu machen.



Erleben Sie BluGlide™

**BluGlide™**



Ihr innovativer Partner

Service-Nummer (0 40) 8 97 13 30 \*

\*Kosten variieren je nach Anbieter

